

Gesundheitsmetropole Ruhr

PRISMA – Personalized Chronic Risk Management



gesundheits@metropol Ruhr
Marktplatz für
Innovation und Investition

Die Gesundheitsregion Gesundheitsmetropole Ruhr erforscht, entwickelt und erprobt den Ansatz eines personalisierten „Chronic Risk Management“ (PRISMA). Im Mittelpunkt stehen sowohl die Früherkennung als auch die Sekundärprävention von Risiken, die zu einer Chronifizierung von Volkskrankheiten führen können. Die Handlungskompetenzen und das Gesundheitsempfinden der Patienten sowie niederschwellige Beratungs- und Behandlungsansätze sind ein zentraler Bestandteil von PRISMA. Informationstechnisch basierte Innovationen unterstützen das patientenorientierte Management. Mit Blick auf die großräumigen Wertschöpfungsketten hat der PRISMA-Ansatz ein hohes Realisierungspotenzial.

In der Gesundheitsmetropole Ruhr wird PRISMA beispielhaft in zwei Indikationen in Angriff genommen:

- in der Schmerzforschung und -versorgung, am Beispiel von Rücken- und Kopfschmerz, sowie
- in der Demenzforschung und -versorgung.

Führende Unternehmen und Einrichtungen der medizinischen Informationstechnologie werden die verschiedenen Innovationsmodule zu einer Plattform für medizinische Entscheidungsprozesse zusammenführen. Die Plattform fungiert zugleich als Studienbasis für das Chronic Risk Management. Die vorgesehenen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben münden perspektivisch in einem regionalen Aktionsplan, der die breite wohnortnahe Umsetzung in der Gesundheitsmetropole mit weitergehenden Forschungs- und Entwicklungsprozessen verknüpft.

Die Gesundheitsmetropole Ruhr

Die Ruhrregion bildet mit ihren 5,5 Millionen Einwohnern einen der größten zusammenhängenden Wirtschafts- und Siedlungsräume in Europa. Die hohe Verdichtung kennzeichnet auch die Gesundheitsmetropole Ruhr, die über ein herausragendes Potenzial als Anwenderregion und als Referenzmarkt für Produkt- und Prozessinnovationen verfügt. In der Beteiligung an klinischen und epidemiologischen Studien nimmt sie einen Spitzenplatz ein. Die Ruhrregion ist führend auf dem Gebiet integrierter Versorgungskonzepte und gerade deshalb auch eine Hochburg der medizinischen Informationstechnik. Ergänzt wird dies durch eine Profilierung in der biomedizinischen wie auch gesundheitspsychologisch basierten Diagnostik.

Beteiligte Partner

AOK Rheinland/Hamburg	Knappschaft-Bahn-See	Ruhr Universität Bochum
BIG-Bildungsinstitut im Gesundheitswesen GmbH	LIGA NRW – Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen	Stiftung Katholisches Krankenhaus Marienhospital
Barmer GEK	LVR-Klinikum Essen	Stadt Bochum – Wirtschaftsförderung
Contilia GmbH	LWL-Universitätsklinik Bochum	Stadt Dortmund – Wirtschaftsförderung
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)	MedEcon Ruhr GmbH	Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
EN-Agentur – Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	MedEcon Ruhr e.V.	Universitätsklinikum Essen
EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	NOVOTERGUM AG	Universität Duisburg-Essen
Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme	Private Universität Witten/Herdecke gGmbH	Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik	Protagen AG	Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Institut Arbeit und Technik		
ISOFT Health GmbH		
ISPRO GmbH		
Kliniken Essen Mitte – Evang. Huysens-Stiftung/Knappschaft GmbH		

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung